



IKAR

REC L 0005 D

Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen

Kommission Lawinenrettung

## Empfehlung REC L 0005 der Kommission Lawinenrettung

vom 14. Oktober 2006

### **zur optimalen Orientierung von Benutzern von Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten (LVS) über die Suchstreifenbreite oder die brauchbare Reichweite bei der Suche nach Verschütteten Personen**

Die Kommission Lawinenrettung der internationalen Kommission für alpines Rettungswesen erlässt folgende Empfehlung, um eine optimale Nutzung von Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten zu erreichen:

ICAR-CISA-IKAR empfiehlt Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte Herstellern, in allen Kommunikationsmitteln (einschliesslich in der Werbung und in der Gebrauchsanweisung) nur die Suchstreifenbreite oder die brauchbare Reichweite, welche die halbe Suchstreifenbreite ist, aufzuführen

Die maximale Reichweite soll nur in den technischen Spezifikationen unter dem Begriff "maximale Reichweite" aufgeführt werden.

Auf den Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten (LVS) selbst soll ausschliesslich die Suchstreifenbreite oder die brauchbare Reichweite aufgeführt werden und nie die maximale Reichweite.

Die technischen Spezifikationen sollten erwähnen, welche Methode benutzt wurde um die Suchstreifenbreite zu bestimmen.

Verabschiedet in Kranjska Gora am 14. Oktober 2006.

IKAR - Kommission Lawinenrettung:

Der Präsident  
Hans-Jürg Etter